

DROGEN IM STRASSENVERKEHR



Mich betrifft das nicht - ich bin doch kein Junkie!

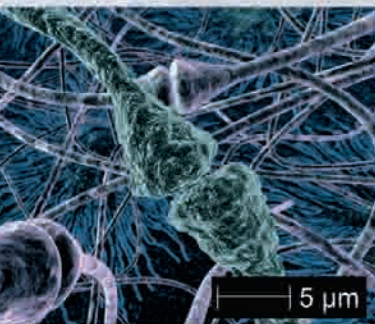
Was ist denn schon dabei? Ich erweitere damit doch nur meine Gefühlswelt und steigere meine körperliche Fitness beim Abtanzen.

Was ist denn daran negativ, dass ich durch den Kick kontaktfreudiger bin und weniger Hemmungen habe als sonst?

Ich lebe nach dem Motto: No risk, no fun.

So denken viele, wenn sie Alkohol (auch eine Droge - wenn auch eine legale) oder die vermeintlich weichen Partydrogen wie Cannabis (Haschisch, Marihuana) oder Ecstasy konsumieren.

Wie aber steht es mit der Verantwortung für die eigene Gesundheit und die der Anderen?



Jede Droge beeinflusst Körper und Geist in nicht vorhersehbarer Weise, weil

- die Qualität schwankt, sie unterschiedliche Wirkstoffmengen und teilweise auch gefährliche Beimischungen enthält,
- ihre Wirkung stark von der Dosis, aber auch von der persönlichen Tagesform abhängt,
- die Folgen bei Einnahme von zwei oder mehr Drogen (Drogencocktail) absolut unkalkulierbar sind.

Der heutige Straßenverkehr stellt hohe Anforderungen an alle. Die kann nur erfüllen, wer alle seine Sinne beisammen hat, also körperlich und geistig fit fürs Fahren ist.



Davon kann aber absolut keine Rede sein, wenn durch Drogen

- die Konzentrationsfähigkeit und das Reaktionsvermögen gestört sind,
- das Sehvermögen stark eingeschränkt ist,
- die Verkehrssituation wie im Film wahrgenommen wird,
- Angst- und Wahnvorstellungen die Autofahrt zur Horrortour machen,
- Selbstüberschätzung und Aggressionssteigerung den Fahrer zum Rambo werden lassen.



**BUND GEGEN
ALKOHOL UND DROGEN
IM STRASSENVERKEHR**

www.bads.de

ein Kick zuviel!



Viele glauben: "Ich werde schon nicht erwischt."

Immer mehr Polizisten sind im Erkennen von Drogeneinfluss geschult und verfügen über immer bessere Testgeräte.

Das Risiko erwischt zu werden, ist inzwischen genauso unkalkulierbar, wie das Unfallrisiko unter Drogeneinfluss im Straßenverkehr.

Drogen nehmen kostet "nur" die eigene Gesundheit. Drogen nehmen und anschließend fahren kostet aber immer den Führerschein und viel Geld, oft auch den Job, im schlimmsten Fall das eigene oder das Leben und die Gesundheit Anderer.

Im Ernstfall tut's richtig weh:

Bis zu 1.500 € Bußgeld, 2 Punkte im Fahreignungsregister und bis zu 3 Monate Fahrverbot werden fällig, wenn bei einem Fahrer nur ein Drogenwirkstoff oder dessen Abbauprodukt im Körper nachgewiesen wird.

Wer zudem noch drogenbedingte Fahrfehler begeht oder drogentypische Auffälligkeiten aufweist oder gar einen Unfall verursacht, wird zum Straftäter. Die Konsequenzen sind hart: Eine hohe Geldstrafe oder gar Freiheitsstrafe, 3 Punkte im Fahreignungsregister und der Entzug der Fahrerlaubnis.

Wer seinen Führerschein wieder haben möchte, muss sich einer Medizinisch-Psychologischen Untersuchung (MPU) - im Volksmund "Idiotentest" genannt - unterziehen. Übrigens in vielen Fällen erfolglos.

Probleme mit dem Versicherungsschutz und beim Schadenersatz sind im Falle eines Drogenunfalls vorprogrammiert. Neben dem Verlust des Kaskoschutzes drohen unter Umständen auch Schmerzensgeldforderungen und Rentenzahlungen, für die der drogenbeeinflusste Unfallverursacher sein Leben lang aufkommen muss.



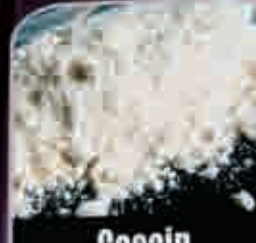

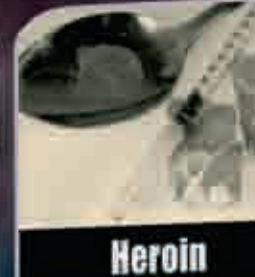



Was viele nicht wissen:

Auch ohne beim Fahren erwischt zu werden, kann Drogenkonsum den Führerschein kosten. Die Polizei ist nämlich gesetzlich verpflichtet, alle Erkenntnisse über gewohnheitsmäßigen Drogenkonsum an die Führerscheinstelle zu melden. Dann heißt es vielfach "Führerschein ade" oder die Führerscheinstelle verweigert schon die Zulassung zur Führerscheinprüfung.

DROGEN IM STRASSENVERKEHR

ein Kick zuviel!

	 Cannabis	 XTC / Amphetamine	 Cocain	 LSD	 Heroin	 Drogen-Cocktail
Herabgesetzte Konzentration	☠		☠	☠	☠	
Gestörter Bewegungsablauf	☠	☠	☠	☠	☠	
Aufmerksamkeitsschwäche	☠	☠	☠	☠	☠	
Schlechtere Reaktion	☠				☠	
Verwirrtheit/ Realitätsverlust		☠		☠		
Selbstüberschätzung/ Euphorie		☠	☠			
Angst-/ Wahnvorstellungen	☠			☠		
Aggressivität			☠			
Gleichgültigkeit					☠	
Müdigkeit/ Schläfrigkeit	☠				☠	
Erschöpfung bei abklingender Wirkung		☠	☠		☠	
Sehstörungen durch erweiterte Pupillen		☠	☠	☠		
Sehstörungen durch verengte Pupillen				☠	☠	

**U
N
K
A
L
K
U
L
I
E
R
B
A
R**

Die dargestellten Wirkungen sind die am häufigsten festgestellten. Ihre Intensität ist nur schwer vorhersehbar. Während der Drogenbeeinflussung kann die Wirkung wechseln.